

Gemüsebau Info

31/2021

13. Oktober 2021

Nächste Ausgabe im November/Dezember 2021

Inhaltsverzeichnis

Aktualisierung der Pflanzenschutzmittelbewilligungen 3/2021	1
In eigener Sache	1
Pflanzenschutzmitteilung	1

Aktualisierung der Pflanzenschutzmittelbewilligungen 3/2021

Im Anhang der heutigen Gemüsebau Info wurden von Brigitte Baur, Martina Keller und Matthias Lutz (Agroscope) wichtige Informationen zu den Pflanzenschutzmitteln im Gemüsebau zusammengestellt. In der Aktualisierung 3/2021 sind neue Indikationen, neue Produkte und Verkaufserlaubnisse sowie Produkte, deren Aufbrauchfristen bis im Jahr 2022 enden, aufgeführt.

In eigener Sache

Die nächste Gemüsebau Info wird im Spätherbst 2021 erscheinen. Wir wünschen Ihnen eine gute Erntezeit!

Pflanzenschutzmitteilung



Foto 1: In der vergangenen Woche fand immer noch ein starker Flug der Gammaleule (*Autographa gamma*) im Mittelland statt. Fallenfang vom Montag, 11. Oktober 2021 (Foto: Agroscope).



Foto 2: Befallsnest mit Eulenraupen (Noctuidae) in einem Kohlrabi-Bestand im Tunnel. Erste Raupen haben sich bereits in einem Kokon zur Verpuppung eingesponnen (Bildmitte unten) (Foto: Agroscope).



Foto 3: Zwei Eulenraupen, eventuell Gammaeulen-Raupen, aus dem Befallsnest. Raupen der Aschgrauen Höcker-eule (*Trichoplusia ni*) und der Tomaten-Goldeule (*Chrysodeixis chalcites*) sehen jedoch ähnlich aus (Foto: Agroscope).



Foto 4: Trotz sinkender Temperaturen legen die Weissen Fliegen an Kohl (*Aleyrodes proletella*) weiter Eier ab. Feldhygiene bleibt auch im Winterhalbjahr wichtig (Foto: Agroscope).



Foto 5: Im geschützten Anbau von Kohlgewächsen sind nun vermehrt Miniergänge der Rapsminierfliege (*Scaptomyza flava*) zu beobachten (Foto: Agroscope).



Foto 6: An Kohlgewächsen im Freiland wie Chinakohl oder Federkohl tritt aktuell der Echte Mehltau (*Erysiphe cruciferarum*) auf (Foto: Agroscope).





Foto 7: Die Aktivität der Kohlfiege (*Delia radicum*) geht an den von uns überwachten Standorten zurück. Dagegen fand in der vergangenen Woche ein starker Flug von Bohnen- und Saatenfliegen (*Delia* spp.) im Mittelland statt (Foto: Agroscope). An einzelnen Standorten wurden noch hohe Fangzahlen der Möhrenfliege (*Psila rosae*) registriert.



Foto 8: In den letzten Wochen hat sich in Befallslagen der Deutschschweiz der Hauptflug der 2. Generation der Lauchminierfliege (*Napomyza gymnostoma*) verstärkt (Foto: Agroscope). Aktuell ist mit Eiablagen des Schädlings zu rechnen. Kontrollieren Sie die Bestände auf die feinen Saugpünktchen der Minierfliegen an den Triebspitzen.



Foto 9: Die adulten Marmorierten Baumwanzen (*Halyomorpha halys*) wandern zur Zeit vermehrt in Winterquartiere an geschützten Orten ab. In einzelnen Fällen wird gemeldet, dass es dadurch zu einem «überraschenden» Spätbefall in Fruchtgemüse kommt, weil die Schadwanzen erst jetzt ins Gewächshaus migrieren (Foto: Agroscope).



Foto 10: Aufhellung durch Falschen Mehltau (*Bremia lactucae*) an der Blattoberseite von Lattich (Foto: Agroscope).



Foto 11: Blattunterseits tritt an der Befallsstelle ein weisser Sporenrasen von *Bremia lactucae* auf (Foto: Agroscope).

Falscher Mehltau tritt aktuell an Salaten auf

Bei der Feldkontrolle am Montag wurde in der Region Baden (AG) Befall mit Falschem Mehltau (*Bremia lactucae*) an einem letzten Salatsatz im Freiland festgestellt. Damit steigt auch die Infektionsgefahr für Salatkulturen im geschützten Anbau an. Regelmässige Kulturkontrollen werden empfohlen.

In Beständen in Tunneln und unter Glas, die sich im intensiven Wachstum befinden, empfiehlt sich gegen den Falschen Mehltau die Anwendung eines Kombi-Fungizides wie Ridomil Gold, bestehend aus den Wirkstoffen Mancozeb und der systemischen Komponente Metalaxyl-M, das bei Salaten (Asteraceae) mit einer Wartefrist von 3 Wochen bewilligt ist (aufbrauchen bis 4.1.2022). Ebenfalls mit einer Wartefrist von 3 Wochen zugelassen ist das Kombi-Präparat, das neben dem systemischen, die Abwehrkräfte der Pflanze stärkenden Aluminiumfosetyl den translaminaren Wirkstoff Fenamidon (Verita) enthält (aufbrauchen bis 6.1.2022). Bei Propamocarb-hydrochlorid als Solo-Produkt Proplant beträgt die Wartefrist ebenso 3 Wochen (aufbrauchen bis 31.12.2022).

Für eine weitere abschliessende Fungizidbehandlung gegen den Falschen Mehltau in Frage kommen Kombi-Fungizide auf der Basis der Wirkstoffe Propamocarb und Fenamidon (Arkaban und Consento, beide 2 Wochen Wartefrist; aufbrauchen bis 6.1.2022) oder das Kombi-Fungizid Mancozeb und Mandipropamid (Revus MZ, Sandora, Virexa, Wartefrist 3 Wochen; aufbrauchen bis 4.1.2022). Das Solo-Produkt Revus des Wirkstoffes Mandipropamid und die Kombi-Fungizide Dominator bzw. Orvego (Ametoctradin + Dimethomorph) sind mit einer Wartefrist von 1 Woche in Salaten (Asteraceae) bewilligt.

BiO: Amylo-X (*Bacillus amyloliquefaciens*) und Vacciplant (Laminarin) sind mit einer Wartefrist von 3 Tagen gegen Falschen Mehltau an Salaten zugelassen.



Foto 12: Befallsstelle des Falschen Mehltaus an einer stark vom Tau benetzten Zwiebelröhre in der Bildmitte (siehe Pfeil im Foto von Agroscope).

Falschen Mehltau an Zwiebeln frühzeitig erkennen

Nebel, Tau und Niederschläge begünstigen eine rasante Ausbreitung des Falschen Mehltaus (*Peronospora destructor*) an Bundzwiebeln im Freiland. Kontrollieren Sie die Bestände regelmässig. Falls Sie eine Behandlung planen, prüfen Sie insbesondere die aktuellen Temperaturen. Teilsystemische bzw. systemische Wirkstoffe zeigen erst oberhalb von 12°C eine zuverlässige Wirkung. Wartefristen unbedingt beachten !

Ergänzung zur bildlegenden Foto 12 (links): Die vom Falschen Mehltau betroffene Zone ist ganz leicht heller grün gefärbt als das gesunde Gewebe und zeigt besonders viele Tautröpfchen. Mit der Handlupe wurde an dieser Stelle der feine Sporenrasen entdeckt.



Foto 13: Beginnende Berostung einer Tomatenfrucht durch Befall mit der Tomatenrostmilbe (Foto: Agroscope).

Abschlussbehandlung gegen Rostmilben an Tomaten

Bei Befall mit Rostmilben (*Aculops lycopersici*) an Tomaten sollte vor dem Ausräumen eine Abschlussbehandlung erfolgen. Befallene Pflanzenteile sind anschliessend sorgfältig aus dem Haus zu entfernen. Um die Überwinterung des Schädling in den Häusern einzudämmen, sollte mehrmals Frost einwirken können. In geheizten Häusern bzw. in milden Wintern können die Rostmilben überleben, weshalb zur Pflanzung der neuen Tomaten-Kultur 2022 eine Behandlung gegen den Schädling eingeplant werden sollte. Es wird empfohlen, diese nach ca. 14 Tagen zu wiederholen.

Zur Bekämpfung der Tomatenrostmilbe sind in Tomaten unter Glas Abamectin (Vertimec Gold), Fenpyroximate (Kiron, Spomil) und Spirotetramat (Movento SC) bewilligt. Die Wartefrist beträgt bei allen Wirkstoffen 3 Tage.

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch DATAphyto oder die BLW-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLW-Homepage zu finden unter:

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/nachhaltige-produktion/pflanzenschutz/pflanzenschutzmittel/zugelassene-pflanzenschutzmittel.html>

Impressum

Informationen lieferten:	Daniel Bachmann, Christof Gubler & Flora Zourek, Strickhof, Winterthur (ZH) Daniela Hodel, Kevin Piato & Lutz Collet, Grangeneuve, Posieux (FR) Vincent Doimo, Gaëtan Jaccard, Julie Ristord & Max Baladou, OTM, Morges (VD) Martin Keller, Esther Mulser & Tamara Köke, Beratungsring Gemüse, Ins (BE) Eva Körbitz, Viviane Fahmi, Simone Aberer & Daniela Büchel, Landwirtschaftliches Zentrum SG, Salez (SG) Suzanne Schnieper & Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG) Philipp Trautzi & Michael Mannale, Arenenberg, Salenstein (TG) Brigitte Baur, Martina Keller, Matthias Lutz & Reto Neuweiler (Agroscope)
Herausgeber:	Agroscope
Autoren:	Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni, Mauro Jermini (Agroscope) und Anja Vieweger (FiBL)
Fotos:	Fotos 1-6, 10-13: C. Sauer (Agroscope); Fotos 7-9: R. Total (Agroscope)
Zusammenarbeit:	Kantonale Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Copyright:	Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil, www.agroscope.ch
Adressänderungen, Bestellungen :	Cornelia Sauer, Agroscope, cornelia.sauer@agroscope.admin.ch

Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben dienen allein zur Information der Leser/innen. Agroscope ist bemüht, korrekte, aktuelle und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen – übernimmt dafür jedoch keine Gewähr. Wir schliessen jede Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Umsetzung der darin enthaltenen Informationen aus. Für die Leser/innen gelten die in der Schweiz gültigen Gesetze und Vorschriften, die aktuelle Rechtsprechung ist anwendbar.

Pflanzenschutzmittelbewilligungen für den Gemüsebau: Aktualisierung 3/2021

Autoren: Brigitte Baur, Martina Keller und Matthias Lutz

Version Oktober 2021

Für die Details verweisen wir auf DATAphyto (www.dataphyto.agroscope.info) und die Pflanzenschutzmittel-Datenbank des BLW (www.psm.admin.ch).

Immer häufiger ersetzen die Firmen ihre Bewilligungen für Pflanzenschutzmittel durch Verkaufserlaubnisse für gleichnamige Produkte. Je nachdem, ob die Zulassung/Bewilligung für ein Produkt noch auf der ursprünglichen Bewilligung beruht oder auf einer neuen Verkaufserlaubnis, können sich die bewilligten Indikationen unterscheiden. Es ist deshalb wichtig, sich zu versichern, dass die **W-Nummer auf dem Gebinde** mit der W-Nummer in den Datenbanken übereinstimmt, wenn man sich über die zugelassenen Indikationen informiert. Der Übersichtlichkeit halber nicht aufgeführt sind Produkte, welche in Kleinmengen verkauft werden und primär nichtberufliche Verwendung finden.

Es besteht keine Garantie für Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit dieser Liste. Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

Insektizide: neue Indikationen

Kultur	Schaderreger	Produkt (Firma, W-Nr.)	Wirkstoff
Chinakohl Federkohl Kopfkohle	Blattfressende Raupen Blattläuse Thripse Weisse Fliegen	NeemAzal-T/S (Andermatt Biocontrol, W 5351) BIOHOP DelNeem (Renovita, W 5351-3) Neem MAAG (Syngenta, W 5351-6)	Azadirachtin A
Gurken Speisekürbisse (ungeniessbare Schale) Zucchini	Blattläuse	NeemAzal-T/S (Andermatt Biocontrol, W 5351) BIOHOP DelNeem (Renovita, W 5351-3) Neem MAAG (Syngenta, W 5351-6)	Azadirachtin A
Knollenfenchel Knollensellerie Stangensellerie	Blattfressende Raupen Minierfliegen Thripse	Audienz (Omya, W 6020) BIOHOP AudiENZ (Renovita, W 6020-1)	Spinosad
Küchenkräuter	Minierfliegen Thripse	Audienz (Omya, W 6020) BIOHOP AudiENZ (Renovita, W 6020-1)	Spinosad
Lauch (Freiland)	Lauchmotte	Audienz (Omya, W 6020) BIOHOP AudiENZ (Renovita, W 6020-1)	Spinosad
Lauch	Lauchmotte	Agree WP (Andermatt Biocontrol, W 6882)	<i>Bacillus thuringiensis</i> var. <i>aizawai</i>



Insektizide: neue Indikationen (Fortsetzung)

Kultur	Schaderreger	Produkt (Firma, W-Nr.)	Wirkstoff
Mangold	Blattfressende Raupen Minierfliegen Rübenfliege	Audienz (Omya, W 6020) BIOHOP AudiENZ (Renovita, W 6020-1)	Spinosad
Mangold (Freiland) Spinat (Freiland)	Thripse	Audienz (Omya, W 6020) BIOHOP AudiENZ (Renovita, W 6020-1)	Spinosad
Kopfkohle (Freiland) Rosenkohl (Freiland)	Blattläuse Weisse Fliegen	Tepeki (ISK, W 6555) Tepeki (Omya, W 6555-1)	Fonicamid
Radies (Gewächshaus)	Blattfressende Raupen Kohlflyge Thripse	Audienz (Omya, W 6020) BIOHOP AudiENZ (Renovita, W 6020-1)	Spinosad
Rucola	Erdföhe	Audienz (Omya, W 6020) BIOHOP AudiENZ (Renovita, W 6020-1)	Spinosad
Salate (Asteraceae)	Erdraupen Eulenraupen (blattfressend) Thripse	Audienz (Omya, W 6020) BIOHOP AudiENZ (Renovita, W 6020-1)	Spinosad
Spinat	Minierfliegen Rübenfliege	Audienz (Omya, W 6020) BIOHOP AudiENZ (Renovita, W 6020-1)	Spinosad
Artischocken Asia-Salate (Brassicaceae) Chicorée Cima di Rapa Endivien und Blattzichorien Gurken Kardy Knollensellerie Küchenkräuter Kürbisse mit geniessbarer und ungeniessbarer Schale Mangold Melonen Radies Rande Rettich Rucola Spinat Stangensellerie Wassermelonen	Blattfressende Raupen	Agree WP (Andermatt Biocontrol, W 6882)	<i>Bacillus thuringiensis</i> var. <i>aizawai</i>

Fungizide: neue Indikationen

Kultur	Schadereger	Produkt (Firma, W-Nr.)	Wirkstoff
Blattsalate (Asteraceae) (Saatgutdesinfektion)	Rhizoctonia-Fäule	Maxim 480 FS (Syngenta, W 7111)	Fludioxonil
Knollensellerie	Echter Mehltau	Elosal Supra (Omya, W 986)	Schwefel
Tomaten (Saatgutdesinfektion)	Fusarium-Welke	Maxim 480 FS (Syngenta, W 7111)	Fludioxonil

Herbizide: neue Indikationen

Kultur	Schadereger	Produkt (Firma, W-Nr.)	Wirkstoff
Radies Rettich	einjährige Ungräser (Gräserherbizid)	Fusilade Max (Syngenta, W 6085) Auxilior Rex (Renovita, W 6085-2)	Fluazifop-P-butyl
Süßkartoffel (Freiland)	einjährige Ungräser (Gräserherbizid)	Agil (Leu+Gygax, W 6969)	Propaquizafop
Wurzelpetersilie (Freiland)	einjährige Ungräser Ausfallgetreide (Gräserherbizid)	Agil (Leu+Gygax, W 6969)	Propaquizafop

Herbizide: Neue Produkte und Verkaufserlaubnisse

Produktenname	Firma	Zulassungs-Nr.	Wirkstoff	Anwendung analog zu
Bolero	Leu+Gygax	W 6099-2	Imazamox	Bolero (BASF)
Frontier X2	Leu+Gygax	W 6075-4	Dimethenamid-P	Spectrum (BASF)
Roundup Prime S	Stähler	W 6583-1	Glyphosat	Roundup Ultra Max (Bayer)

Aufbrauchfristen ab 2021

Mit der Verordnungsanpassung zum **01.07.2021** wurden verschiedene Wirkstoffe zusätzlich aus dem Anhang 1 der Pflanzenschutzmittelverordnung (PSMV) gestrichen. Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die im Gemüsebau betroffenen Wirkstoffe.

Wirkstoff	Ausverkaufsfrist	Aufbrauchen bis
Bromoxynil	abgelaufen*	31.12.2021*
Haloxifop-(R)-Methylester	31.12.2021	30.06.2022
Imidacloprid	31.12.2021	01.06.2022
Mancozeb	abgelaufen*	04.01.2022*
Myclobutanil	30.11.2021	30.11.2022
Oryzalin	30.11.2021	30.11.2022
Thiacloprid	abgelaufen	31.12.2021
Thiophanate-methyl	abgelaufen*	31.12.2021*
zeta-Cypermethrin	31.12.2021	01.06.2022

* Wegen hängiger Gerichtsverfahren wurden die Fristen für gewisse Produkte einstweilen verlängert (sh. nachfolgende Tabelle).

In der folgenden Tabelle sind diejenigen Produkte zusammengestellt, deren Bewilligung für alle oder für einzelne Anwendungen im Gemüsebau widerrufen wurde und bei denen die Frist zum Aufbrauchen der Lagervorräte bis im Jahr 2022 endet.

Agroscope übernimmt keine Garantie für die Vollständigkeit der nachfolgenden Liste.

Insektizide					
Wirkstoff(e)	Produkt	W-Nummer	Ausverkauf bis	Aufbrauchen bis	Bemerkungen
Bifenthrin	Talstar SC (Stähler)	W 6043		01.07.2022	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Cypermethrin	Cythrin Max (Arysta)	W 6715	25.01.2022	25.01.2023	ersetzt durch Cythrin Max (UPL, W 7409)
Deltamethrin	Deltaphar (Arysta) Aligator (Omya)	W 6799 W 6799-2	25.01.2022	25.01.2023	ersetzt durch Deltaphar (UPL, W 7410) Deltaphar (Schneider, W 7410-1) Aligator (Omya, W 7410-2)
Imidacloprid	Gaucho (Bayer)	W 5110	31.12.2021	01.06.2022	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Lambda-Cyhalothrin	Kaiso EG (Nufarm) TAK 50 EG (Stähler)	W 6953 W 6953-1	15.07.2022	15.07.2023	ersetzt durch TAK 50 EG (Stähler, W 7465)
Methomyl	Lannate 25 WP (DuPont) Lannate 25 WP (Leu+Gygax) Methomyl 25 WP (Omya)	W 1752 W 1752-1 W 1752-2		01.07.2022	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Pymetrozine	Plenum WG (Syngenta)	W 6001		01.07.2022	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Spirodiclofen	Envidor (Bayer)	W 6155		01.07.2022	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Thiacloprid	Biscaya (Bayer)	W 6401		31.12.2021	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Thiamethoxam	Actara (Syngenta) Flagship (Syngenta) Cruiser 600 FS (Syngenta)	W 6192 W 6192-1 W 6457		01.07.2022	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
zeta-Cypermethrin	Fury 10 EW (Omya)	W 5953	31.12.2021	01.06.2022	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Fungizide					
Mancozeb	Bonita WG (Leu+Gygax) Dithane Neotec (Syngenta) Mancozeb 75 WG (Sintagro) Policar 75 WG NeoTec (Omya) Proto>proXX (Omya) Tutor WG (Renovita)	W 7013 W 4155 W 5398 W 4253 W 4253-1 W 5398-1		04.01.2022	Der Wirkstoff Mancozeb wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Mancozeb + Bentiavalicarb-isopropyl	Valbon (Stähler)	W 6167	31.12.2021	31.05.2022	Der Wirkstoff Mancozeb wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen. Wegen hängigem Gerichtsverfahren einstweilen verlängerte Fristen.

PSMV = Pflanzenschutzmittelverordnung

Fungizide (Fortsetzung)					
Wirkstoff(e)	Produkt	W-Nummer	Ausverkauf bis	Aufbrauchen bis	Bemerkungen
Mancozeb + Cymoxanil	Curzate M WG (Corteva)	W 6425			Der Wirkstoff Mancozeb wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
	Curzate M WG (Omya)	W 6425-1			
	Mancozeb Cymox (Schneiter)	W 5747		04.01.2022	
	Mancozeb-Cymox WG (Sintagro)	W 7126			
	Nospor MZ (Stähler)	W 7374			
Mancozeb + Dimethomorph	Acrobat MZ WG (BASF)	W 6051			Der Wirkstoff Mancozeb wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
	Acrobat MZ WG (Bayer)	W 6051-1		04.01.2022	
Mancozeb + Mandipropamid	Revus MZ (Syngenta)	W 6523			Der Wirkstoff Mancozeb wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
	Virexa (Leu+Gygax)	W 6523-1		04.01.2022	
	Sandora (Omya)	W 6523-2			
Mancozeb + Metalaxyl M	Ridomil Gold (Syngenta)	W 5484			Der Wirkstoff Mancozeb wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
	Ridomil Gold (Leu+Gygax)	W 5484-1		04.01.2022	
Myclobutanil	Systhane Max (Dow)	W 7125			Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
	Systhane Max (Omya)	W 7125-1	30.11.2021	30.11.2022	
	Systhane viti 240 (Omya)	W 5657			
Propamocarb-hydrochlorid	Proplant (Arysta)	W 5609	21.12.2021	21.12.2022	ersetzt durch Proplant (UPL, W 7401)
Propamocarb-hydrochlorid + Fenamidon	Consento (Bayer)	W 6374			Der Wirkstoff Fenamidon wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
	Arkaban (Omya)	W 6374-2		06.01.2022	
	Verita (Bayer)	W 6351			
	Verita (Omya)	W 6351-1			
Pyrimethanil	Pyrus 400 SC (Arysta)	W 6380			ersetzt durch Pyrus 400 SC (UPL, W 7406) Espiro (Omya, W 7406-1) Papyrus (Leu+Gygax, W 7406-2)
	Papyrus (Leu+Gygax)	W 6380-1	21.12.2021	21.12.2022	
	Espiro (Omya)	W 6380-3			
Quinoxifen	Legend (Omya)	W 4635		06.01.2022	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Thiophanate-methyl	Cercobin (Stähler)	W 6554	31.12.2021	31.05.2022	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen. Wegen hängigem Gerichtsverfahren einstweilen verlängerte Fristen.
Thiram (TMTD)	Thiram 80 (Leu+Gygax)	W 4635			Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
	TMTD 98% Satec (Bayer)	W 6708		06.01.2022	

PSMV = Pflanzenschutzmittelverordnung

Herbizide					
Wirkstoff(e)	Produkt	W-Nummer	Ausverkauf bis	Aufbrauchen bis	Bemerkungen
Bentazon	Troy (UPL) Bentazon 480 S (Schneider) Effican (Leu+Gygax) Kusak (Omya) Pedian (Stähler) Troy (Syngenta)	W 7045 W 7045-2 W 7045-1 W 7045-5 W 7045-4 W 7045-3		31.10.2021	
Bromoxynil	Buctril (Bayer) Xinca (Nufarm)	W 7128 W 7167		31.12.2021	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Bromoxynil	Xinca (Omya)	W 7167-1	30.06.2022	01.07.2022	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen. Wegen hängigem Gerichtsverfahren einstweilen verlängerte Fristen.
Chloridazon	Chloridazon DF (Stähler) Chloridazon DF (Sipcam) Pyramin DF (Leu+Gygax) Chloridazon 65 WG (Schneider) Jumper (Omya) Pyramin DF (BASF) Pyrazon (Leu+Gygax)	W 5039 W 5134 W 5163 W 6745 W 2937-1 W 2937 W 7001		06.01.2022	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Diquat	Barala (Omya) Diquat (Schneider) Reglone (Syngenta) Reglone (Stähler) Reglone (Bayer) Reglone (Leu+Gygax) Rodeo (Leu+Gygax)	W 1076-3 W 4948 W 1076 W 1076-1 W 1076-2 W 1076-4 W 7174		01.07.2022	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Ethofumesate + Phenmedipham	Médobet (Médol) Beetomax Forte (Amreco)	W 5146 W 5146-1	16.12.2021	16.12.2022	
Ethofumesate + Phenmedipham + Desmedipham + Lenacil	Betanal Maxxpro (Bayer)	W 6692		01.07.2022	Der Wirkstoff Desmedipham wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Ethofumesate + Phenmedipham + Desmedipham	Beetup Pro SC (Stähler) Belvedere Forte (Leu+Gygax) Sugaro Pro (Syngenta) Beta Team (UPL) Beta Team (Schneider) Beta-Trio (UPL) Mentor Contact (Omya) Betanal Expert (Bayer)	W 6287 W 6848 W 6287-1 W 6949 W 6949-1 W 7183 W 7183-1 W 6145		01.07.2022	Der Wirkstoff Desmedipham wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Phenmedipham + Desmedipham	Betanal care (Bayer)	W 6827		01.07.2022	Der Wirkstoff Desmedipham wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.

PSMV = Pflanzenschutzmittelverordnung

Herbizide (Fortsetzung)					
Wirkstoff(e)	Produkt	W-Nummer	Ausverkauf bis	Aufbrauchen bis	Bemerkungen
Glufosinate	Basta 150 (BASF) Paloka (Omya)	W 7346 W 7122		06.01.2022	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Glyphosate	Glyphosat 360 S (Schneider)	W 4792		31.01.2022	
	Imperium Rex (Renovita) Glyphosate CTA (Omya) Radi>proXX (Omya) Glyphos Best (Bayer) Roundup Max (Stähler) Roundup Star (Stähler) Toxer total (Omya) Etna G-force (UPL)	W 4792-1 W 4756 W 4756-1 W 6971-1 W 6152 W 6152-1 W 7269 W 7109			
	Roundup Turbo (Leu+Gygax)	W 6136	30.11.2021	30.11.2022	
Haloxyfop-(R)-Methylester	Gallant 535 (Omya)	W 4254	31.12.2021	30.06.2022	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Imazamox	Bolero (Leu+Gygax)	W 6101	31.12.2021	31.12.2022	ersetzt durch Bolero (Leu+Gygax, W 6099-2)
Metribuzin	Metriphar 70 WG (Arysta)	W 7172	21.12.2021	21.12.2022	
Oryzalin	Surflan (Syngenta)	W 4872	30.11.2021	30.11.2022	Der Wirkstoff wurde vom Anhang 1 der PSMV gestrichen.
Propyzamide	Propyzamide 400 (Sintagro)	W 6756		26.03.2022	
	Fulgur SC (Renovita) Nizo (Stähler) Graminex (Syngenta)	W 6756-1 W 6992 W 6992-1		30.06.2022	

PSMV = Pflanzenschutzmittelverordnung

Eine Liste von zurückgezogenen Pflanzenschutzmittel mit Ausverkaufs- und Verwendungsfristen finden Sie unter <https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/nachhaltige-produktion/pflanzenschutz/pflanzenschutzmittel/zugelassene-pflanzenschutzmittel.html>.

Auf derselben Seite finden Sie eine Liste der Kulturen, bei denen die Bewilligung von Pflanzenschutzmitteln im Rahmen der gezielten Überprüfung (GÜ) 2013 - 2020 zurückgezogen wurde.

Impressum

Herausgeber Agroscope
Müller-Thurgau-Strasse 29
8820 Wädenswil
www.agroscope.ch

Redaktion Brigitte Baur

Copyright © Agroscope 2021

ISSN: 2296-7214 (online)

DOI: 10.34776/at411g

Haftungsausschluss

Agroscope schliesst jede Haftung im Zusammenhang mit der Umsetzung der hier aufgeführten Informationen aus. Die aktuelle Schweizer Rechtsprechung ist anwendbar.